



# handeln statt wegschauen

SUCHTPRÄVENTION UND FRÜHINTERVENTION  
IN DER ARBEITSWELT

Programme

Seminare

Workshops

# SUCHTPRÄVENTION UND FRÜHINTERVENTION IN DER ARBEITSWELT

Das betriebliche Umfeld übt einen prägenden Einfluss auf alle MitarbeiterInnen aus. Wer sich am Arbeitsplatz wohl fühlt, ist motivierter, leistungsbereiter und besser gerüstet mit Belastungen der Arbeit umzugehen.

Zunehmender Zeit- und Leistungsdruck, Erfolgsorientierung, neue Technologien oder die Forderung nach mehr Flexibilität sind Beispiele für betriebliche Belastungen, die wesentlich zur Suchtentstehung beitragen können.

Substanzgebundene Süchte (z.B.: Alkoholismus oder Drogensucht) und substanzungebundene Süchte (z.B.: Spiel-, Kauf- oder Internetsucht) beeinträchtigen das Betriebsklima, gefährden die Sicherheit und senken die Produktivität.

Das Institut Suchtprävention mit seinen qualifizierten MitarbeiterInnen unterstützt mit seinen Angeboten Betriebe bei der Umsetzung einer zeitgemäßen Vorbeugung und Frühintervention, um Suchtgefährdungen frühzeitig zu erkennen und gegenzusteuern.

© Jacob Lund / fotolia.com



## SUCHTPRÄVENTIONS- PROGRAMME

### Ein maßgeschneidertes Suchtpräventionsprogramm für Ihren Betrieb

Wir beraten und begleiten eine innerbetriebliche Steuergruppe bei der Erarbeitung und Implementierung eines maßgeschneiderten Suchtpräventionsprogramms für Ihr Unternehmen.

**DAUER:** Kooperationsvereinbarung über eine Begleitung von 2 Jahren

**ZIELGRUPPE:** Konkrete Maßnahmen und Aktivitäten für alle MitarbeiterInnen sowie speziell für Führungskräfte, Ausbilder und Lehrlinge

**INHALTE:** Das betriebliche Suchtpräventionsprogramm beinhaltet klare Zielsetzungen und Maßnahmen zur Vorbeugung, Handlungsleitfäden und ein Schulungskonzept zur Frühintervention sowie konkrete Aktivitäten zur Sensibilisierung und Information aller MitarbeiterInnen.

**Das Programm wird idealerweise mittels Betriebsvereinbarung verankert.**

## FACHBERATUNGEN

**ZIELGRUPPE:** Betriebliche Entscheidungsträger, Führungskräfte, Betriebsräte, Arbeitsmediziner, Lehrlingsverantwortliche, Lehrlingsausbilder, ...

**SCHWERPUNKTE:** Umsetzungsmöglichkeiten von Suchtprävention im gesamten Betrieb oder im eigenen Handlungsfeld  
Vorstellung konkreter Angebote  
Handeln und Intervenieren bei konkreten Anlassfällen  
Vermittlung zum Hilfs- und Behandlungssystem

**Fachberatungen können am Institut Suchtprävention oder in Ihrem Unternehmen stattfinden.**

## VORTRÄGE

In Betrieben, bei Tagungen, Lehrveranstaltungen oder im Rahmen von Ausbildungen

**ZIELGRUPPE:** Betriebliche Entscheidungsträger, Führungskräfte, Schlüsselpersonen, Lehrlingsverantwortliche, Lehrlingsausbilder, Mitarbeiter, Tagungsteilnehmer, ...

**SCHWERPUNKTE:** Systematische Implementierung von Suchtprävention im Unternehmen  
Ansatzfelder betrieblicher Suchtprävention  
Suchtprävention mit Schwerpunkt Lehrlingsausbildung  
Umgang im Anlassfall und Gesprächsführung, ...

**Zielgruppe, Themenschwerpunkte, Dauer, Rahmenbedingungen und Kosten sind individuell vereinbar.**

## Seminare für **Führungskräfte und Personalverantwortliche:**

### → „Handeln statt Wegschauen“ – Suchtprävention und Frühintervention bei suchtgefährdeten MitarbeiterInnen

**ZIELGRUPPE:** Führungskräfte, Personalverantwortliche, betriebliche Schlüsselpersonen (z. B. Arbeitsmediziner, Sicherheitsfachkräfte,...)

**DAUER:** ganztägig, 9.00 – 17.00 Uhr

**SCHWERPUNKTE:** Suchtentstehung und -ursachen  
Auswirkung von Substanzmissbrauch auf Leistung und Sicherheit  
Co-Verhalten und Suchtdynamik  
Früherkennungsmerkmale  
Gesprächsführung mit suchtgefährdeten Mitarbeitern  
Fallbeispiel

### → „Gesund führen – sich selbst und andere“ Gesundheitsförderliche Führung als Instrument der (Sucht-)Prävention

**ZIELGRUPPE:** Führungskräfte und Personalverantwortliche

**DAUER:** ganztägig, 9.00 – 17.00 Uhr

**SCHWERPUNKTE:** Gesunde Selbstführung  
Zusammenhang von Führung und Mitarbeitergesundheit  
Instrumente gesunder Führung  
Gesprächsführung und Fallbeispiele

simonthon.com / photocase.de



## Seminare für **Lehrlingsverantwortliche**

### → „Alles im grünen Bereich“ Suchtprävention und Frühintervention bei Lehrlingen

**ZIELGRUPPE:** Lehrlings- und Personalverantwortliche in Ausbildungsbetrieben

**DAUER:** ganztägig, 9.00 – 17.00 Uhr

**SCHWERPUNKTE:** Konsum- und Suchtformen  
Informationen zu Substanzen  
Ansätze und Praxisbeispiele der Suchtvorbeugung  
Umgang mit Anlassfällen bei Jugendlichen  
Fallbeispiel und Gesprächsführung

### → „Spielen - Zocken- Kaufen“ Seminar mit Schwerpunkt Verhaltenssuchte bei Jugendlichen

**ZIELGRUPPE:** Lehrlings- und Personalverantwortliche in Ausbildungsbetrieben

**DAUER:** ganztägig, 9.00 – 17.00 Uhr

**SCHWERPUNKTE:** Infos zu Glücksspiel und Kaufsucht  
Digitale Medien – Präventionsansätze und Erfahrungsaustausch  
Intervention bei problematischem Nutzungsverhalten

Für alle Angebote, die sich an Lehrlingsausbilder und Lehrlinge richten, kann gemäß § 19c Berufsausbildungsgesetz (BAG) eine Förderung im Ausmaß von 75 % beantragt werden.

© goodluz/fotolia.com



## → "talk about"

**ZIELGRUPPE:** Lehrlinge im 1. und 2. Lehrjahr

**DAUER:** 3 Stunden

**SCHWERPUNKTE:** Konsum- und Suchtformen  
 Infos zu legalen und illegalen Substanzen  
 Reflexion des eigenen Konsumverhaltens  
 Persönlichen Ressourcen und Stärken als Schutzfaktoren  
 Punktnüchternheit – Abstinenz in Arbeit und Straßenverkehr

## → „take care“

**ZIELGRUPPE:** Lehrlinge im 1. und 2. Lehrjahr

**DAUER:** 8 Stunden

**SCHWERPUNKTE:** Konsum- und Suchtformen  
 Infos zu legalen und illegalen Substanzen  
 Reflexion des eigenen Konsumverhaltens  
 Persönlichen Ressourcen und Stärken als Schutzfaktoren  
 Punktnüchternheit – Abstinenz in Arbeit und Straßenverkehr

Ergänzend gruppenspezifische Übungen und erlebnis-  
 pädagogische Methoden der Suchtprävention

## → „Rausch & Risiko“

**ZIELGRUPPE:** Lehrlinge im 3. und 4. Lehrjahr

**DAUER:** 3 Stunden

**SCHWERPUNKTE:** Wirkung und Risiko von psychoaktiven Substanzen  
 Reflexion des eigenen (Substanz)Konsum- und Risikoverhaltens  
 Zusammenhang von Rausch und Risiko  
 Möglichkeiten der Risikominimierung im Alltag

## → „Rausch und Risiko XL“ – Erlebnispädagogischer Workshop

**ZIELGRUPPE:** Lehrlinge im 3. und 4. Lehrjahr

**DAUER:** 6 Stunden

**SCHWERPUNKTE:** Wirkung und Risiko von psychoaktiven Substanzen  
 Reflexion des eigenen (Substanz)Konsum- und Risikoverhaltens  
 Zusammenhang von Rausch und Risiko  
 Möglichkeiten der Risikominimierung im Alltag

Inkludiert einen erlebnispädagogischen Teil von 3 Stunden,  
 um die Workshopinhalte erfahr- und spürbar zu machen.

## ready4life

Ein digitales Coaching-Programm, das Jugendliche in der Bewältigung von Stresssituationen, bei Konflikten in der Berufsschule oder im Lehrbetrieb sowie im Umgang mit Substanzkonsum, wie z. B. Tabak, Alkohol oder Cannabis, unterstützt. Die Teilnahme für Lehrlinge ist kostenlos.

**ZIELGRUPPE:** Lehrlinge im 1. und 2. Lehrjahr

**DAUER:** ein 4-monatiges Coaching via Smartphone

**SCHWERPUNKTE:** Förderung von life skills  
 Stärkung der Stressbewältigungs- und Kommunikationsfähigkeit  
 Unterstützung in der Bewältigung von Konflikten in  
 Berufsschule und Betrieb  
 Förderung der Widerstandsfähigkeit gegenüber riskantem  
 Substanzkonsum (Alkohol, Tabak, Cannabis)

**EXTRA FÜR RAUCHERINNEN:** Für Jugendliche, die regelmäßig rauchen, gibt es spezielle Zusatzinfos. Diejenigen, die planen mit dem Rauchen aufzuhören oder zu reduzieren, können ergänzend an einem exklusiven Coaching teilnehmen.

## WEBSITES

**www.stepcheck.at** – Früherkennen und Handeln im Betrieb  
 Grundlagen betrieblicher Suchtprävention, Früherkennung, Gesprächsführung  
 bei Auffälligkeiten, Handeln bei akuter Berausung, Arbeitsrechtliche Aspekte

**www.ready4life.at** – Digitales Coaching Programm für Lehrlinge  
 Zeit- und Stressmanagement, Umgang mit Belastungen und negativen Gefühlen,  
 Umgang mit Substanzkonsum, Extra-Schwerpunkt für RaucherInnen

**www.praevention.at/arbeitswelt**  
 Nähere Informationen zu unseren Angeboten, Kosten, Fördermöglichkeiten  
 und offen ausgeschriebenen Veranstaltungen



# handeln

SUCHTPRÄVENTION UND FRÜHINTERVENTION  
IN DER ARBEITSWELT

statt wegschauen

## KONTAKT

Institut Suchtprävention, pro mente Oberösterreich  
A – 4020 Linz, Hirschgasse 44 | +43 (0) 732 77 89 36-0  
info@praevention.at | www.praevention.at

**ANSPRECHPERSON** für betriebliche Gesamtkonzepte und Angebote  
für Führungskräfte und Schlüsselpersonen:

DSA Herbert Baumgartner, MA | Leitung Abteilung Außerschulische Jugend und Arbeitswelt  
herbert.baumgartner@praevention.at | +43 (0) 732 77 89 36-16 | 0664 43 55 325

**ANSPRECHPERSON** für Angebote für Lehrlingsausbilder und Lehrlinge:

Mag. Tanja Schartner, MA | Abteilung Außerschulische Jugend und Arbeitswelt  
tanja.schartner@praevention.at | +43 (0) 732 77 89 36 – 42